

Liebe Leserinnen, liebe Leser,
willkommen in der September-
ausgabe unserer Kundenzeitung
MORA | aktiv.

Nach einem wechselhaften Sommer ge-
hen wir jetzt mit großen Schritten in den
Herbst, die Tage werden kürzer und die
Temperaturen fallen. Die Heizung wird
wieder in Betrieb genommen, um im Haus
kuschelige Wärme zu genießen.

Lesen Sie heute, warum die Familie Löser
sich für ein Blockheizkraftwerk ent-
schieden hat und welche Vorteile so eine An-
lage bringt. Dazu stellen wir Ihnen ein paar
technische Optimierungsansätze, aber auch
teilweise vorgeschriebene Sicherheitsmaß-
nahmen für Ihre Heizungs- und Trinkwas-
serinstallation im Haus vor.

Lesen Sie auch, was sich bei uns personell
verändert hat, und begrüßen Sie mit uns
zwei Berufsstarter und drei neue Kollegen
im Team.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit
unserer Lektüre! Bei Fragen zu einzelnen
Themen sprechen Sie uns bitte einfach an.

Herzlichst
Ihr Team für Wasser, Wärme und Service






VORSICHT.
Der nächste Rückstau
kommt bestimmt.

Hochwasser im Keller

Überflutungen durch Rückstau im Keller
verursachen Schäden und kosten Kraft
und Zeit. Moderne Rückstausysteme
können dabei Abhilfe schaffen.

Starke Niederschläge, wie sie in Deutsch-
land leider immer häufiger vorkommen,
können Kanalnetze völlig überlasten, da
diese nur für bestimmte Wassermengen
ausgelegt sind. Wenn die Aufnahmefähig-
keit überschritten ist, staut sich das Wasser
bis zur Straßenoberkante und sucht sich
dann seinen Weg. Die Folge: Das Wasser
drückt als sogenannter Rückstau zurück ins
Haus und verursacht Schäden an Gebäude
und Hausrat.

Kaum zu glauben, aber wahr: Auch bei tro-
ckenen und sonnigem Wetter ist man vor
Rückstau nicht sicher. Denn durch Ablage-
rungen, Verstopfungen oder Rohrbrüche
in der Kanalisation kann es zu einem Rück-
stau kommen.

Gemeinden haften nicht

Hat der Hausbesitzer für diese Fälle keine
Vorkehrungen getroffen, bleibt er auf den
Kosten der Überschwemmung sitzen. Die
Gemeinde als Betreiber der öffentlichen Ka-
nalisation muss für Rückstauschäden nicht
haften. Auch die klassische Hausrat- oder
die Wohngebäudeversicherung deckt die
Schäden nicht ab.

Für beide Versicherungen muss zusätzlich
jeweils eine Elementarschadenversicherung
abgeschlossen werden, in der das Risiko
eines Rückstaus gesondert mit eingeschlos-
sen wird. Um dann im Fall der Fälle die Lei-
stungen von der Versicherung zu erhalten,
muss allerdings eine funktionierende Rück-
stausicherung installiert sein.

Fortsetzung auf Seite 2

Fortsetzung.

Rückstauverschlüsse bieten Schutz

Rückstauverschlüsse können überall dort eingesetzt werden, wo ein freies Gefälle zum Kanal vorhanden ist, der Kanal also tiefer liegt als der Kellerboden. Sie lassen das Wasser im Normalbetrieb in Strömungsrichtung ungehindert durch und sperren bei Rückstau den Rückweg ab.

So verhindern sie, dass das Wasser aus dem Kanal zurück ins Haus drückt. Die Rückstauklappen der Verschlüsse schließen selbsttätig und geben nach Beendigung des Rückstaus den Weg automatisch wieder frei.

Gerne machen wir bei Ihnen vor Ort den Check und prüfen die Möglichkeiten für den nachträglichen Einbau einer Rückstausicherung. Rufen Sie uns an unter 02268 90820.

Systemtrennung zum Schutz des Trinkwassers

Heizungswasser ist eine trübe Brühe, die unter keinen Umständen mit dem Trinkwasser in Verbindung kommen darf. In der Praxis sehen wir leider immer wieder bei älteren Anlagen einen einfachen „Zapfhahn“, der bei entsprechendem Bedarf aufgedreht wird und der Anlage über eine einfache Schlauchverbindung einen Schluck Wasser zuführt. Dieses Vorgehen ohne Absicherung für den Trinkwasserschutz ist allerdings schon lange nicht mehr zugelassen.

Schädliche Eindringlinge vermeiden

Systemtrenner, die die feste Verbindung von „Nicht“-Trinkwasser mit der Trinkwasserinstallation sichern und gewährleisten, gemäß den aktuellen Normen und Vorschriften nicht nur empfehlenswert, sondern Pflicht. Denn fällt bei

der Heizungsbe- oder -nachfüllung der Druck der Trinkwasserversorgung unter den Druck der Heizungsanlage, verhindern Sie mit dem Systemtrenner zuverlässig, dass trübes und verschmutztes Heizungswasser als Träger von Giftstoffen ins Trinkwasser gerät.

Vermeiden Sie jedes Risiko für die Qualität Ihrer Trinkwasserversorgung. Als Anlagenbetreiber sind Sie ab der „Wasserübergabestelle“ am Hausanschluss für den Zustand des Trinkwassers verantwortlich. Sprechen Sie uns an.

Gerne prüfen wir Ihre Trinkwasserinstallation und die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben für die Befüllung der Heizungsanlage.

Ergebnisse von Befragungen und praktischen Testreihen bringen es auf den Punkt. Bei der Typeneinteilung gibt es drei verschiedene Ausprägungen: Genussduscher, Effektduscher und Fokusduscher. Damit sich jeder „Typ“ unter der Dusche wohlfühlt, gibt es eine große Auswahl an Brausen mit unterschiedlichen Strahlarten.

Der Hersteller Hansgrohe entwickelt mehr und mehr Brausen, die es ermöglichen, unterschiedliche Strahlarten in einem Produkt anzusteuern. Damit werden alle Duschtypen mit nur einem Brausekopf ideal bedient.

Ein Beispiel ist der Brausekopf „Rainfall 240 Air 3jet“. Er bietet nur durch einfaches Umstellen die Strahlarten RainAir, Rainflow oder WhirlAir. Alle Strahlarten versprechen mehr Vergnügen bei höchster Effizienz. Wasser wird mit Luft vermischt, sodass Sie wohlig perlende Air-Power auf der Haut spüren.

Denn das mit Luft angereicherte Wasser macht den einzelnen Tropfen fülliger, aber leichter und weicher in der Wahrnehmung. Zudem reduzieren Sie bei vollem Duschvergnügen Ihren Wasserbedarf im Haushalt.

GENUSSDUSCHER?
Effektduscher?
Fokusduscher?



DAS WC. Mit Wohlfühlerlebnis.

Bei der täglichen Körperpflege ist Wasser selbstverständlich und nicht wegzudenken. Nach dem Duschen, Baden oder Händewaschen verbleibt das Gefühl restloser Sauberkeit und nachhaltiger Frische. Der Hersteller Geberit bietet dieses Gefühl auch für die Toilette an. Mithilfe einer integrierten „Duschfunktion“ erfolgt die Reinigung nach dem Gang auf die Toilette papierlos mit frischem Wasser. Auf Knopfdruck fährt ein Duscharm aus, der einen Wasserstrahl abgibt. Intensität, Dauer und Temperatur lassen sich dabei individuell regeln. Damit vereint Geberit die Funktion einer Toilette und die Reinigungsmöglichkeit eines Bidets – platzsparend und komfortabel. Das breite Angebot umfasst Ausführungen für jedes Bad und für jeden persönlichen Anspruch.

Machen Sie den Test in unserer Ausstellung und überzeugen Sie sich selbst vom Geberit AquaClean Gefühl.



30 % ZUSCHUSS FÜR DIE HEIZUNGSOPTIMIERUNG

Bringen Sie jetzt Ihre Heizung auf Vordermann und profitieren Sie dabei von staatlichen Zuwendungen: Seit dem 1. August 2016 erhalten Sie ganze 30 % der Kosten für den Austausch von Pumpen und für den hydraulischen Abgleich Ihrer Heizung vom Staat zurück. Mit diesen beiden Optimierungsmaßnahmen schieben Sie der Energieverschwendung in Ihrem Keller einen Riegel vor. Ihre Heizungsanlage wurde vor mehr als zwei Jahren installiert? Prima, dann erfüllen Sie bereits das wichtigste Kriterium, um die Förderung zu erhalten. Wenn Sie außerdem in Zukunft weniger Geld für warme Räume und warmes Wasser ausgeben möchten, sollten Sie jetzt handeln und den neuen Fördertopf der Bundesregierung nutzen. Die Zuschüsse beantragen Sie über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA).

Welche Maßnahmen werden gefördert?

Um die Förderung zu erhalten, müssen die Maßnahmen vom Fachhandwerker durchgeführt werden. Sie können mehrere förderfähige Maßnahmen miteinander kombinieren. Pro Heizung kann jede Maßnahme aber nur einmal gefördert werden.

Für folgende zwei Maßnahmen stellt das Bundeswirtschaftsministerium Gelder zur Verfügung:

1. Austausch von Pumpen

Gefördert wird der Austausch alter unregelter Pumpen durch moderne Hocheffizienzpumpen.

2. Optimierung der Heizung durch hydraulischen Abgleich

Gefördert wird der vom Fachhandwerker durchgeführte hydraulische Abgleich der Anlage. Außerdem gilt der Zuschuss auch für zusätzliche Optimierungsmaßnahmen, wenn diese in Verbindung mit dem Abgleich durchgeführt werden.

Dazu gehören die Anschaffung und Installation von:

- voreinstellbaren Thermostatventilen
- Einzelraumtemperaturreglern
- Strangventilen
- Technik zur Volumenstromregelung
- separater Mess-, Regelungs- und Steuerungstechnik und Benutzerinterfaces
- Pufferspeichern

und/oder die professionelle Einstellung der Heizkurve.

Rufen Sie uns unter der Telefonnummer 02268 90820 an. Wir beraten Sie gerne und helfen bei der Beantragung der Förderungen.

BESTNOTE VOM KUNDEN.

Dank ausgezeichnetem Service.



Schon lange ist Rainer Löser von der Idee fasziniert, beim Heizen gleichzeitig eigenen Strom zu erzeugen. Mit dem Dachs Stirling wurde dieser Wunsch in die Tat umgesetzt. Jetzt sind die Löser bezüglich der Stromversorgung fast unabhängig von der Energiewirtschaft und stetig steigenden Strompreisen. Der im Haus durch den Dachs und die vorhandene Photovoltaikanlage produzierte Strom wird in einem modernen Batteriesystem zwischengespeichert und steht bei Bedarf jederzeit zur Verfügung.



Eine besondere Innovation wurde durch den Anschluss eines Solar-Wäschetrockners realisiert. Der Wäschetrockner funktioniert über den Austausch warmen Wassers, welches über das kleine Blockheizkraftwerk zur Verfügung gestellt wird. Familie Löser setzt mit dieser Gesamtlösung im ganzen Haus aufs Energiesparen und freut sich über die eigene Unabhängigkeit.

Für die Beratung, Planung und Umsetzung durch unsere Spezialisten haben wir von der Familie Löser die Bestnote erhalten. Auf die Frage, ob sie uns weiterempfehlen, antworten beide lächelnd: „Selbstverständlich – das machen wir gerne.“



Heinz Reinig

Thomas Richter



Dennis Kolvenbach



Fabian Braun

Marc Hombach

Guten Tag – wir sind die neuen Gesichter im Team

Thomas Richter, 1972 geboren, Vater zweier Kinder. Als Kundendiensttechniker bin ich über eine Onlineanzeige im Internet auf die Stelle aufmerksam geworden. Vorgestellt und eingestellt. Seit Juni im Team dabei.

Heinz Reinig, 1976 geboren, verheiratet und Vater zweier Kinder. Als gelernten Kundendiensttechniker hat mich das Firmengebäude im Vorbeifahren angesprochen. Gesehen, recherchiert, beworben und seit März im Team.

Dennis Kolvenbach, 1982 geboren, verheiratet und Vater eines Kindes. Ich bin Raumgestalter und wurde von meinem Kollegen Andreas Porsch geworben. Seit August bin ich dabei.

Zukunftssicher und vielfältig!

Der Beruf des Anlagenmechanikers für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik ist vielseitig und anspruchsvoll: Wasserver- und -entsorgungsanlagen bauen, moderne Bäder einrichten und umweltschonende Energietechnik installieren, Heizungsanlagen planen, einbauen und warten, Regel- und Steuertechnik verstehen, Vorschriften kennen und umsetzen. Um den Nachwuchs in unserem Betrieb zu sichern, haben wir auch dieses Jahr wieder zwei neue Auszubildende zum Berufsstart eingestellt. Herzlich willkommen im Team!

Fabian Braun, 1999 geboren – der Bruder macht eine Ausbildung bei einem befreundeten Schreinereiunternehmen und hat uns ihn empfohlen.

Marc Hombach, 1999 geboren – der Lebensgefährte der Mutter arbeitet bei uns und hat den Kontakt ermöglicht.



**MONTAG &
RAPPEHÖNER**
Wasser Wärme Service

Impressum

Montag & Rappenhöner GmbH
Industriestraße 3 · 51515 Kürten
Tel. 02268 90820 · Fax 02268 908228
www.montag-rappenhoener.de

Bildnachweis

Montag & Rappenhöner GmbH
Geberit Vertriebs GmbH
Hansgrohe Deutschland Vertriebs GmbH
WILO SE